

9) Am Wegknie steht die Ruine des sogenannten *Schneiderstübels*. Interessant ist die merkwürdige Form der Portalquader. Wir haben hier wohl die Ställe und Schuppen zu suchen, die das Vorwerk in der Vorburg gebildet haben, bevor im 16. Jahrhundert das Vorwerk unten im Tal entstand (Tafel 9).

10) In den Fels gehauene Stufen führen zum *oberen Torturm*; er ist baulich eines der interessantesten Burggebäude. Sein Grundriß ist ein unregelmäßiges Fünfeck. Der Turm war einst zweigeschossig, in Fensterhöhe lag ein Umgang für Wachposten. Nach Westen schließt sich die Burgmauer an, gegen Osten klafft eine Lücke, die durch Strauchwerk geschlossen ist. Die ehemalige Mauer ist durch den Felssturz 1681, der auch den Bergfried der Leipa-Burg zerstörte, zertrümmert worden.

Das Tor zeigt, daß es, abgesehen von den Ecken, in unregelmäßigem und schichtenlosem Bruchsteinmauerwerk ausgeführt ist, das die Leipaischen Bauten des Oybin kennzeichnet. Verwendet wurde wahrscheinlich Kalkmörtel, der in heißem Zustand vermauert worden ist, worauf hohle, ehemalige Dampfblasen hinweisen (Tafel 10).

11) Wenige Schritte, und wir sind im *Burghof* der 1311–1318 erbauten Leipa-Burg. Links im besterhaltenen Bau, der ebenfalls in dem uns schon bekannten Leipaischen Bruchsteinmauerwerk aufgeführt ist, ist das *Oybin-Museum* untergebracht, das zu den vielbesuchten Museen unserer Republik gehört. Im stumpfen Winkel stößt an diesen Bau das sogenannte Kaiserhaus, das 1364 im Gegensatz zu den Leipaischen Bauten mehr schichtenweise und mit größeren Quadern errichtet worden ist. Hier befanden sich das Refektorium (Speisesaal) und andere von den Mönchen benutzte Räume.

Der Ausblick in den Hausgrund und durch das enge Tal nach Zittau ist sehr reizvoll (Tafel 11).

Wir gehen zurück und kommen zur Tafel 12 (altes Zittauer Wappen).

12) Rechts vor uns erhebt sich vor einem Trümmerstück auf einem Sandsteinfundament die Brustfigur von *Christian Adolf Pescheck* (* 1789 in Jonsdorf, † 1859 in Zittau), der sich um die Erforschung der Geschichte Oybins wie der gesamten Ober-